

# **Sprache und Rassismus (ausgelagert aus "Toxische/rechte Atmosphäre...")**

**Beitrag von „Frapp“ vom 25. Oktober 2019 07:05**

## Zitat von Herr Rau

>Ich werde aufgrund meiner Größe so ziemlich überall real (also nicht verbal) diskriminiert. Wenn das wahr ist, und das vielen Riesen so geht, dann wird man über die Verwendung Riesen nachdenken müssen, ja. Im Moment glaube ich weder, dass du nennenswert diskriminiert wirst, noch dass es vielen so geht.

Ich habe es schon einmal geschrieben, wo ich handfeste Nachteile erfahre: So gut wie alles, was mit dem Thema Möbel zu tun hat, bekomme ich entweder die Standardgröße vorgesetzt. Als ob ich dadurch nicht ein größeres Risiko hätte, gesundheitliche Probleme davonzutragen. Wenn es um meine eigene Ausstattung geht, muss ich tiefer in die Tasche greifen, auch beim Thema Auto. Will ich bei einem Flug die gleiche Beinfreiheit, muss ich mehr bezahlen. Bei Kleidung ist die Auswahl deutlich geringer und meistens auch teurer. Auf Jahrmärkten kann ich bei den meisten interessanten Sachen nicht mitfahren, weil eine Beschränkung bis 1,95m ist. Einen vergünstigten Eintritt in die Freizeitparks bekommt man trotzdem nicht. In einer Fortbildungseinrichtung haben sie mittlerweile zwei Zimmer mit verlängerten Betten. Der Spiegel im Bad hängt trotzdem nicht höher und ich muss mich (mal wieder) bücken. Vorher hatte ich dort einmal das Schwerbehindertenzimmer bekommen. Das Bett war auch nicht länger, nur der Raum und das Bad waren größer und ich konnte eine unbequeme Nacht mit der Matratze auf dem Boden verbringen. Es ist eine ziemliche Gedankenlosigkeit, mit der einem begegnet wird. Es läppert sich, wenn man überall mal genau hinschaut. Es ist jedenfalls nicht so offensichtlich, als wäre ich trans, aber auch jeden Tag im Alltag präsent!